

Leuphana wird für Umweltmanagement ausgezeichnet

20.03.2018 Berlin/Lüneburg. Für ihr vorbildliches und innovatives Engagement im Rahmen des europäischen Umweltmanagement- und Auditsystems "EMAS" zeichnen das Bundesumweltministerium und der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) drei Unternehmen und die Leuphana Universität Lüneburg aus. Die Auswahl unter den vielen eingegangenen Bewerbungen traf eine Jury aus Fachleuten des Bundesumweltministeriums, des Umweltbundesamts, des Umweltgutachterausschusses, der Deutschen Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft für Umweltgutachter und des DIHK. „Die Gewinner beweisen eindrucksvoll das große Potenzial eines systematischen Umwelt- und Klimaschutzes“, heißt es in einer entsprechenden Mitteilung des Umweltgutachterausschusses (UGA).

Die Leuphana Universität Lüneburg ist eine der ersten Universitäten in Europa, die sich nach EMAS validieren ließ. Sie stellt damit unter Beweis, dass sich Umweltmanagement in Wissenschaft und Forschung integrieren lässt. Schon im Jahr 2000 entwickelte die Universität Leitlinien zur Nachhaltigkeit, die im universitären Alltag ebenso wie in Forschung und Lehre Anwendung finden. In der Folge entstanden an der Leuphana die Wissenschaftsinitiative Nachhaltigkeit und die erste deutsche Fakultät Nachhaltigkeit.

Um die Studierenden weiter für das Thema zu sensibilisieren, wird Nachhaltigkeit bereits im ersten, von allen Studierenden gemeinsam absolvierten "Leuphana-Semester" in den Lehrplan eingebunden. Besonders beeindruckt zeigte sich die Jury von der Zusammenarbeit der Leuphana mit anderen Stakeholdern: Beispielhaft steht dafür das Projekt "Lüneburg 2030+ Visionen für ein nachhaltiges Lüneburg von morgen". Gemeinsam mit der Hansestadt Lüneburg ist die Universität erfolgreich im Wettbewerb "Zukunftsstadt" des Bundesbildungsministeriums. Damit zeigt sie, dass nachhaltige Entwicklung in Forschung, Bildung und Gesellschaft Hand in Hand gehen können.

Weitere Auszeichnungen gingen an die Rheinsberger Preussenquelle GmbH, die BODAN Großhandel für Naturkost GmbH und die Roth Werke. Ihre Urkunden erhalten die Gewinner im November im Rahmen einer Veranstaltung im Bundesumweltministerium in Berlin.

Weitere Informationen:

www.leuphana.de/nachhaltig

www.emas.de

Datum: 20.03.2018

Kategorien: Meldungen, Pressemitteilungen, 1_Meldungen_Universität

Autor: Henning Zühlsdorff

E-Mail: henning.zuehlsdorff@leuphana.de